



## UBIS: Erst fusionieren, dann filetieren...

"Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile" so hieß es in einer Unternehmensdarstellung der HVB IS nach der Fusion von HVB Systems und HVB Info. "Alles aus einer Hand", das sei die Strategie der Zukunft, so wurde All4Quality verkauft. Und das ist noch nicht einmal ganz zu Ende gebracht, noch kämpfen die Mitarbeiter mit den Auswirkungen der letzten Fusion, da plant die Konzernführung mit dem Programm *Newton* die radikale Kehrtwende.

Am Freitag wurde angekündigt, die ICT Infrastructure aus der gerade erst zusammengeführten UBIS wieder herauszuschneiden, und in ein Joint Venture auszulagern. Das hat etwas von Sandspielen: Burg bauen, wieder einreißen...

Es wird von Machbarkeitsstudie gesprochen. Die hat aber doch wohl nicht das Ziel zu untersuchen, ob man das macht, sondern vielmehr zu klären, wie und mit wem man das macht.

Kommen diese Maßnahmen wie geplant, wird mit dem Rechenzentrumsbetrieb das Herzstück der IT aus der UBIS herausgebrochen und außerhalb der UniCredit Group platziert. Auch wenn es sich um ein Joint Venture handelt: außerhalb der UniCredit Group ist draußen. Wir fragen uns:

- **Kommt es im neuen Unternehmen zu Arbeitsplatzabbau? Wie sicher ist der Standort?**
- **Wird die Altersversorgung fortgeführt?**
- **Hat das neue Unternehmen einen Tarifvertrag? Gelten unsere Vereinbarungen weiter?**
- **Wird die Kostensenkung auf dem Rücken der Mitarbeiter realisiert?**

In Deutschland sind rund **500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** betroffen. Mitarbeiter, die schon wieder herum geschoben werden sollen, wie Bauern auf dem Schachbrett.

Herumgeschoben? Ob und wie stark – das hängt auch von uns ab. Wenn wir gemeinsam handeln, dann können wir als Mitarbeiter auch ein Gegengewicht bilden. Beispiel dafür ist die letzte Tarifrunde: Noch vor wenigen Wochen ist es uns gelungen, durch Streik und andere Aktionen einen Tarifabschluss durchzusetzen, der die Realeinkommen sichert.

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

auch wir werden unsere Arbeitsbedingungen verteidigen müssen.

Dazu müssen wir als Belegschaft durch gemeinsame Aktionen Zeichen setzen.

Je mehr von uns mitmachen, desto besser wird ein Verhandlungsergebnis.

**Was haltet ihr davon? Tragen wir zusammen, was wir wissen, und überlegen wir gemeinsam, was wir wollen und was wir als nächstes tun.**

Wir laden alle UBIS-Mitarbeiter ein, zum:

#### **„Großen Ratschlag“**

Donnerstag, 9.8.2012, 17:00 Uhr, im DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, München, Raum: "Heinrich Krehle", T.0.01, EG.

**Eure Ansprechpartner zu ver.di in der UBIS, Betrieb Ex-UGIS:**

**Matthias Hösch Tel. 24153 Werner Langer Tel. 28742, Alida Gillig Tel. 31591**

**Mitglied werden: <http://www.verdi.de/ueber-uns/mitglied-werden>**